

Verkehrsblatt

**Amtsblatt des Bundesministers für Verkehr der Bundesrepublik Deutschland
(VkBt)**

INHALTSVERZEICHNIS

Amtlicher Teil

Nr.	VkBt 1952	Seite
385	3. 12. 1952 Vorstand und Beirat der Studiengesellschaft für Behälterverkehr	434
386	22. 11. 1952 Flaggenführung an Dienstkraftwagen	434
387	28. 11. 1952 Bundesautobahn Göttingen—Kassel; Wiederinbetriebnahme der Werrabrücke bei Hedemünden	434
388	27. 11. 1952 Verkehrsbeschränkung auf der Bundesstraße Nr. 4	434
389	28. 11. 1952 Erlaß über die Bezeichnung des Wasser- und Schiffsamts in Kiel	434
390	29. 7. 1952 Beschluß des Frachtausschusses Berlin	434
391	15. 12. 1952 Beschlüsse des Frachtausschusses Regensburg	435
391a	15. 12. 1952 Aufbietung in Verlust geratener Kraftfahrzeug(Anhänger)briefe	444a bis 444q
391b	15. 12. 1952 Aufbietung in Verlust geratener Kraftfahrzeug(Anhänger)scheine	
391c	15. 12. 1952 Aufbietung in Verlust geratener Führerscheine	

Nichtamtlicher Teil

Zeitschriftenschau:	Seite	Bücherschau:	Seite
Übersicht	436	Neuerscheinungen	441
Auslese	439	Buchbesprechungen	441
Rechtsprechung	443		

6. Jahrgang

Ausgegeben zu Bonn am 15. Dezember 1952

Heft 23

Verlagspostamt Dortmund. Beim Ausbleiben des Verkehrsblattes wollen Postbezieher sich lediglich an die liefernden Postämter wenden

AMTLICHER TEIL

Nr. 385. Vorstand und Beirat der Studiengesellschaft für Behälterverkehr.

Bonn, den 3. Dezember 1952
A 9 — Vglt 2—4/224 B

Der Beirat der Studiengesellschaft für Behälterverkehr e. V. wählte auf der Mitgliederversammlung am 28. 10. 1952 in Hamburg die Herren

Präsident Wetzler
Vizepräsident Dr. Unverzagt
Reichsbahndirektor Prof. Dr. Baseler

für drei weitere Jahre zum Vorstand der Studiengesellschaft. Als Vorsitzender des Vorstandes wurde wiederum Präsident Wetzler bestimmt.

Der Bundesminister für Verkehr hat die Wiederwahl des Herrn Präsidenten Wetzler zum Vorsitzenden des Vorstandes der Studiengesellschaft für Behälterverkehr e. V. bestätigt.

Der Beirat besteht aus den Herren:

Ministerialdirigent Philipp, Hamburg (Vorsitz),
Regierungsbaudirektor Hüttenbräucker, Bonn,
Oberregierungsrat Dr. Scholvin, Hamburg,
Ministerialrat Hootz, Offenbach a. M.,
Oberregierungsrat Schander, Bonn,
Regierungsrat Bahrmann, Bonn,
L. Raucamp, Düsseldorf,
Ministerialrat Dr.-Ing. Lowag, Frankfurt a. M.,
Dr. Bode, Kassel,
Oberbaurat a. D. Schmidt, Stuttgart-Untertürkheim,
W. M. Rademacher, Hamburg.

Der Sitz der Studiengesellschaft befindet sich in Frankfurt a. M., Brüder-Grimm-Straße 20 (Geschäftsführer ist Dipl.-Kaufmann Priester).

Das Organ der Studiengesellschaft ist die im Kirschbaum Verlag Bielefeld erscheinende Zeitschrift „Der Behälterverkehr“.

Der Bundesminister für Verkehr
In Vertretung des Staatssekretärs
Dr. Schiller

(VkB1 1952 S. 434)

Nr. 386. Flaggenführung an Dienstkraftwagen

Bonn, den 22. November 1952
A 3 Arh — 3/370 I

Der im Verkehrsblatt 1950, Heft 17, S. 258, bekanntgegebene Erlaß des Herrn Bundesministers des Innern vom 2. August 1950 über die Flaggenführung an Dienstkraftwagen ist durch Erlaß des Herrn Bundesministers des Innern vom 27. Oktober 1952 abgeändert worden. Der nachstehend abgedruckte Änderungserlaß wurde im Bundesanzeiger Nr. 213 vom 1. November 1952 veröffentlicht.

Der Bundesminister für Verkehr

In Vertretung
Dr. Bergemann

Erlaß über die Änderung des Erlasses zur Ausführung der Anordnung über die deutschen Flaggen Vom 27. Oktober 1952.

In Nummer 2 Absatz 1 Buchstabe e des Erlasses des Bundesministers des Innern vom 2. August 1950 (Bundesanzeiger Nr. 167 vom 31. August 1950, GMBL S. 85) zur Ausführung der Anordnung über die deutschen Flaggen vom 7. Juni 1950 (Bundesgesetzbl. S. 205) werden die Worte „der Präsident der Deutschen Bundesbahn“

durch die Worte
„der Vorsitzende des Vorstandes der Deutschen Bundesbahn“

ersetzt.

Bonn, den 27. Oktober 1952.

Der Bundesminister des Innern
Dr. Lehr

(VkB1 1952 S. 434)

Nr. 387. Bundesautobahn Göttingen—Kassel; Wiederinbetriebnahme der Werrabrücke bei Hedemünden.

Bonn, den 28. November 1952
StB 4 — Bas — 800/824/52

Die Werrabrücke bei Hedemünden im Zuge der Bundesautobahnstrecke Göttingen—Kassel ist wieder zweibahnig aufgebaut und am 12. 11. 1952 dem Verkehr für beide Fahrtrichtungen übergeben worden.

Die bisherige Umleitung entfällt.

Der Bundesminister für Verkehr
Im Auftrag
Dr.-Ing. Kunde

(VkB1 1952 S. 434)

Nr. 388. Verkehrsbeschränkung auf der Bundesstraße Nr. 4

Bonn, den 27. November 1952
StB 4 — Bas — 506/813/52

Die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern in München teilt mit:

Die Bundesstraße Nr. 4 zwischen Bamberg und Coburg ist von Breitengüßbach bis Rattelsdorf wegen des baulichen Zustandes der Behelfsbrücke über den Main für Fahrzeuge über 9 t Gesamtgewicht bis auf weiteres gesperrt.

Umleitung über B 173 Breitengüßbach—Staffelstein und LIO Staffelstein—Gleußen.

Der Bundesminister für Verkehr
Im Auftrag
Dr.-Ing. Kunde

(VkB1 1952 S. 434)

Nr. 389. Erlaß über die Bezeichnung des Wasser- und Schiffsamtes in Kiel.

Bonn, den 28. November 1952
W 12/201 — 485/52

Das „Wasser- und Schiffsamt Ostsee“ in Kiel führt künftig die Bezeichnung:

„Wasser- und Schiffsamt Kiel“.

Der Bundesminister für Verkehr
Dr.-Ing. Seeborn

(VkB1 1952 S. 434)

Nr. 390. Beschluß des Frachtausschusses Berlin vom 29. 7. 1952.

Auf den nachstehenden Beschluß des Frachtausschusses Berlin vom 29. 7. 1952 wird hingewiesen:

Vorschlag 5/3 Der Zuschlag zu den Berliner Bugsierkosten lt. Tarif der Vereinigten Schleppdampfer-Genossenschaft eGmbH., Spandau, vom 7. 3. 1939 wird von 50 % auf 75 % angehoben.
Gültig ab 11. 9. 1952.

Der Wortlaut des obengenannten Beschlusses ist im „FTB“ Frachten- und Tarifeinheitszeiger der Binnenschifffahrt Nr. 45 vom 8. 11. 1952 veröffentlicht worden, der von dem Verlag für Wirtschaftsschrifttum Otto K. Krausskopf, Wiesbaden, Bahnhofstraße 61, zu beziehen ist. Die Kosten der Einzelnummer richten sich nach dem Umfang der jeweiligen Ausgabe des „FTB“, die nur geschlossen zum Preise von 0,25 DM je Blatt DIN A 5 abgegeben wird.

Der Bundesminister für Verkehr
Im Auftrag
Dr. Seiermann

(VkB1 1952 S. 434)

Nr. 391 Beschlüsse des Frachtausschusses Regensburg.

Auf Grund von bestätigten Beschlüssen des Frachtausschusses Regensburg vom 15. September 1952 sind mit Wirkung vom gleichen Tage folgende Tarife festgesetzt worden:

Tagesmietsätze für Tankleichter
Fracht für Stückgüter von Regensburg nach Passau
Fracht für Zuckerrüben von Steinkirchen, Waltendorf,
Mariaposching nach Regensburg.

Der volle Wortlaut der obengenannten Beschlüsse ist im „FTB“ Frachten- und Tarifanzeiger der Binnenschifffahrt Nr. 47 vom 22. 11. 1952 veröffentlicht worden, der von dem Verlag für Wirtschaftsschrifttum Otto K. Krausskopf, Wiesbaden, Bahnhofstraße 61, zu beziehen ist. Die Kosten der Einzelnummer richten sich nach dem Umfang der jeweiligen Ausgabe des „FTB“, die nur geschlossen zum Preise von 0,25 DM je Blatt DIN A 5 abgegeben wird.

Frachtausschuß Regensburg
Der Vorsitzende
Braun.

(VkB! 1952 S. 435)